

# Simulationstraining in der außerklinischen Geburtshilfe

FORTBILDUNGSKONZEPT

Inna Khaikina

*Von Außerlinik an Außerlinik in Außerlinik*



***Damit der Storch sicher landet!***

# Key facts



## Zielgruppe

- Geburtshaushebammen
- Hausgeburtshebammen
- Rettungsdienst
- Notärzte

## Ziele

- Verbesserung der Kommunikation und Zusammenarbeit im Team
- Fehlervermeidung (Human Factor)
- Optimierung von Senso-/ Psychomotorischen Fähigkeiten
- Entwicklung von Strategien zur Optimierung von Handlungsprozessen

## Organisation

- Teilnehmer\*innenzahl: 8 - 12
- Dauer: 8 h
- Ort: Geburtshaus Tübingen oder in dem jeweiligen Geburtshaus
- Preis: 400 € p. P. (netto exkl. Reisekosten und Auslagen)



Als langjährig sowohl in der außerklinischen Geburtshilfe als auch im Rettungsdienst arbeitende Hebamme kann ich eigene Erfahrungen verknüpft mit gültigen Leitlinien einbringen. Nach dem Motto: *Von Außerlinik an Außerlinik in Außerlinik* sind die Simulationsbeispiele realitätsnah und an die außerklinische Umgebung angepasst. Folgende Themen werden dabei behandelt:

- **Geburtshilfliche Komplikationen:** Schulterdystokie, Beckenendlage, Hämorrhagien, Placentaretention, Beurteilung Blutverlust
- **Begleitende Maßnahmen:** Anlage eines pVK, Katheterisierung
- **Reanimation:** Erwachsene/ Neugeborene

Motivierte und erfahrene Hebammen/Schauspieler\*innen lassen im Rahmen einer Peer-Hybridsimulation die 5-6 Szenarien authentisch wirken und erlauben den Beteiligten einen einfachen Einstieg in die Simulation. Durch die Örtlichkeit bekommen die Teilnehmer\*innen ein Gefühl im Wohn-/Schlafzimmer der Gebärenden zu stehen. Die Teams werden in gewohnter Konstellation zusammengesetzt (bspw. Geburtshausteams, einzelne Kolleg\*innen). Alleinarbeitende Hausgeburtshebammen bekommen die Möglichkeit mit eigenem Equipment, nach Wunsch alleine in dem Szenario zu arbeiten. Damit bekommen Sie die Möglichkeit eigenes Equipment auf Funktionalität zu überprüfen und ggf. zu vervollständigen. Die Anwesenheit von Rettungsdienstmitarbeiter\*innen (optional) rundet die Atmosphäre von einer außerklinischen Geburt im Falle einer notfallmäßigen Verlegung ab.

Da die Teilnehmer\*innenzahl auf 12 begrenzt ist, ermöglicht es jede(r) Teilnehmer\*in sich 1 bis 2 Mal im Szenario aktiv zu beteiligen.

Hot-Video Debriefing erfolgt anhand der aktuellen Leitlinien und ermöglicht dem Team bestehende Standards und Handlungsleitfäden in der Praxis zu überprüfen und ggf. zu optimieren.